Niesbadener Cagb

"Lagblatthaus". Echalter-Colle geöffnet von 8 libr morgens bis 8 libr abends... Beitigestonto: Frantjurt a. M. Nr. 7400.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

Me morgens bis 6 libr abends, enter Sonnbugs. Polificellouis: Frauffurt e. R. Sr. 7433.

Angelgentrelles Ortliche Anzeigen Ant. 1.25, answeletige Anzeigen Wit. 1.80, derfliche Ackamen Ant. 1. apswärtige Retlamen im. iftr bie einipa ties ktolonesteile ober deren Asum. – Bei wiede hober Angelst. – Schinh der Inseigen Annahme für beibe Anzgaden ib Uhr opruittags. – Für die Auflichten von Anzeigen vorgelichteitenen Tagen und Blägen wird feine Gewähr übernenumen. anderes von Anzeigen vorgelichteitenen Tagen und Blägen wird feine Gewähr übernenumen. europpreise: Turch den Terlag bezogen: Mt. 2.50 monatlich, Mt. 11.60 vierreijährlich, odne traglodu: durch die Aloje bezogen: Mt 3.50 monatlich. Mt. 16.50 vierreijährlich, mit Beftrif-eld. – Bejagsdeiteilungen nehmen an: der Berlag, die Ausgadeitsten die Archee und alle doltanikalisen. – In Adlien böberer Gewalt, Letriedskörungen oder Eiteris daben die Be-ieder teinen Unipruch auf Lieferung des Blattes oder Erkattung des entlurechenden Entgefis.

Berliner Abteilung des Bicsbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Fürft Blamardftrage 2. Fernipreger: Amt Sanfa 1871-1878.

Freitag, 28. Januar 1921.

Abend: Ausgabe.

91: 46 . 69. Jahrgang. the Control of the Party of the

Die interalliierte Konferenz.

Mz. Baris, 27. Jan. (Savas.) Tie für beute vormittag 11% Uhr angeletzte Konterenz-Sizung wurde auf 4 Uhr nachmittags verichoben. Konntitags wurden nur vrivate Unitered ungen zwiichen den einzelnen Telegationen vorgenommen, bei denen es ich wahrlichen Telegationen vorgenommen, bei denen es ich wahrlichen Edigationen vorgenommen, bei denen es ich wahrlichen Telegationen den for il Uhr nach dem Hotel Erillon, wo sie sich mit dem britischen Ministervählenten besteien. Auch Einstelland Gebbes beiprach sich in den ersten Borwiltagskunten mit Llond George.

mz. Paris, 27. Jan. Der beutige Bormittag wurde ausgefüllt mit vrivaten Beivrechtungsfrage zu gelangen ten einzelnen Delegationen, die auf diesem Wege zu einer Verständigung in der Wiedernachungsfrage zu gelangen luckten. Briand und Loucheur berieten von 10 dis 12 Uhr mit den beiden belgischen Delegationen, die auf diesem Wege zu gelangen ein den beiden belgischen Delegationen wie den den Gracken Siorso und wurde von den beiden belgischen Delegaterten Talpar und Thennis. Inswischen beiden die Lloud George mit dem Gracken Eigebuch und wurde von den beiden belgischen Delegaterten Talpar und Thennis. Inswischen beiden die Eigebie deine es. daß die beschaft die Delegation die französsischen und englischen Standpunkte einander näher bringen wolle. In den Kreilen der Modern frage man sich, od diese Ergebnis vor Ende der Mode zustande lommen werde. Andernfalls würde die Sa die erständen Abglichkeiten delegationen fand einer neuen Routerenz aussprechen, die wohrscheinlich im Kebruar in London statischen würde.

Die beutige Kachmittagsstung der Konserns begann um 4 Uhr: sie behandelte die Reparation sirrage

Die beutige nachmittagsfigung ber Ronferens begann 4 Uhr: fie behandelie bie Revarationsfrage ter. In biefer Sigung murben gablreiche Sachverftan-

Die beutige Nachmittagssitzung der Konferens begann und Aust. He bebandelte die Res art allensfrage Cachvertandige sugesogen.

an. Baris. 28. Jan. Danes meldet: Die Repartion die sugesogen.

an. Baris. 28. Jan. Danes meldet: Die Repartion of the Australia de Cachvertandige Station of the Cachvertan de Cachver

Reife Dr. Magers uach Berlin.

mx. Berlin, 28. 3an. Wie die .. Boll. 3tg." aus Baris melbet, bat fich ber beutide Botichafter Dr. Mover in perionlichen Angelegenbeiten für furze Zeit nach Berlin begeben. Er wird von dem Leiter der beutiden Friedensbeiegation, v. Mutlus, vertreten.

Die Berliner Stadtrats mahlen ungültig.

Br. Berlin, 28. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die vor bem Bezirfsausschuß Berlin am Donnerstag verhandelie Anfechtungsflage ber Deutschen Bolts-partei gegen die Berliner Stadtverordnetenwahlen hat zu einem für die Zufunst der Reichshauptstadt viels leicht entscheidenden Ergebnis geführt. Der Bezirfsausschuß hat als Verwaltungsgericht die Stadt versord neten wahlen für ungültig erklärt. Tritt das Oberverwaltungsgericht dieser Entscheidung bei, jo bebeutet bas bie Muflofung bes gegenwärtisgen Stadtparlaments. Dagegen bleiben bie von bet bisherigen Stadtverordnetenversammlung erfolgten Magiftratswahlen von ber Entideibung bes Begirtsausschuffes unberührt und ebenfo bleiben alle Beichliffe, Die die bisherige Stadtverordnetenversammlung gefagt hat, in Kraft.

Fertigitellung bes Lohnabjuggefeges.

Br. Berlin, 28. Jan. (Eig. Draftbericht.) Wie wir hören, steht im Reichsfinanzministerium ber neue Gesetzentwurf über den Lohnabzug turz vor der Fertigstellung. In dem neuen Gesetz wird u. a. die Be-rechung der ilberstunden der Arbeiter und Angestellten in bezug auf die steuerliche Beranlagung und den Lohnsabzug geregelt werben. Weiter beschäftigt sich das neue Gesch mit dem Recht ber Gemeinden, den reiches steuerfreien Einsommensteil steuerlich zu erfassen. Auch hier wird eine Regelung erfolgen, die eine übermäßig farfe Besteuerung des nicht durch die Reichssteuer er-fasten Eintommensteils verhindern soll.

Br. Berlin. 28. Jan. (Eig. Drabibericht) Die Bereinigung ber Deutlichen Arbeitgeber-Berbonde bat an die Regierung eine Eingabe gerichtei, in der lie um Eistatium der durch den Steuerabung enstandenen Untoften bittet mit der Begründung, daß diese Unsolen dei größeren Betrieden 50 bis 60 M pro Arbeitnehmer bertragen und eine starfe Belastuna des Unternehmers dar-stellen. Sierdurch werde ihre wirtschaftliche Lesstungsfähig-feit nachteilig beeinflicht. Da die Kosten für diese Auf-wendungen im Interese der Allgemeinheit lägen, sei es durchaus billig, daß der Staat diese Kosten erletze, um die Unternehmungen vor Konsurrenzunschäsisseit zu bewahren.

Schnellere Durchführung bes Reichsbefoldungsgejeges.

Br. Berlin, 28. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Auf viel-fache Klagen über die zu langlame Durchführung des Reichs-beieldungsgelebes weilt die Reichsregierung darauf bin, daß ein so umfangreiches Geles nicht in wenigen Wochen durch-geführt werden kann. Die Reichsregierung selbst legt den griften Wert auf schnellste Durchführung.

Die Ernührungszuschüffe für Die Bergarbeiter.

Die Ernährungszuschüftle für die Bergarbeiter.

Br. Berlin, 28. Jan. (Eig. Drabibericht.) Als Antwort auf unzutreisende Darkellungen, die in einem Tell der Presse über die Ernährungszuschüftle der Bergarbeiter und ordnungswidzige Verwendung des Goldfonds erörtert wurden haben die Winsterien für Ernährung und Landwirtschaft sowie das Reichsarbeitsministerium eine gemeinlame Erklärung are erlassen, in der nachgewiesen wird, das sich beide Ministerien in gemeinlamer Arbeit bemüht haben, die Bergarbeiterlächt durch delondere Julagen aum Jahren von siberlächten leistungslöbig au machen und eine Steigerung der Förderungsergebnisse zu erzielen, die infolge des Spaklemmens unvormetblich war. Für die Beichassung der Lebensmittel ist der Goldfonds verwendet worden, angerdem wurden darüber dinaus Juschüffle gewährt. Die Brillung durch eine Kommission, der auch Verreter der Bergarbeiter angehörten, hat ergeben, das die Verwend ung eins wand frei erfolgt ist.

Magnahmen gegen die Wohnungsnot in Banern.

Br. Minden. 28. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Im ba ver il den Landtag and Sozialminister Os waldt Witteilungen über die Wohnungsnot in Vavetn. Innerhalt pon zwei Iahren sind von 55 000 Wohnungsluckenden 16 000 Wohnungen verichasst worden. Tie großen Betriebe mühten, is sührte er aus, mehr als bisher zur Belchassung von Pohnungen sir ihre Arbeiter berangezogen werden. Gewinne von Aftiengesellschaften sollen für die Bezehlung von Arbeiterwohnungen beranvezogen werden. Durch Beschwungsbaues erreicht werden. Das Zustandesommen des Mietssteuergeienes sie nach den Verhandsbauesen im Reichstat gesichert. Zur Velchassung von Baugelbarn im Reichstat gesichert. Zur Velchassung von Baugelbarn ist ein Inanzinstitut geschäften werden.

Die Regierungstrife in Braunichweig befeitigt.

mr. Berlin. 28. Jan. Rach einer Meldung des "B. I." aus Braunichmein erflärten die drei tommuniftischen Landtagsabgeordneten im Landtag, das sie den Etat der Kegierung bewilligen würden. Dadurch ist die drobende Regierungskrife in Braunschweig befeitigt.

Cine oberichlefiche Berordnung über bas Baffentragen.

mr. Berlin, 28. Jan. Rach einet Meldung der "Boil.
Sig." hat die interalliterte Kommillion in Oderlcileften eine Berordnung über den Beith von Schuhwaffen
und Munition ersallen. Danach die fen außer den Förstern
und bestimmten Beamten der öffentlichen Behörden nur der
Auszahler und Setretäre der Finanz- und Dardelsinstitute
liewie der Industrieuniernehmungen und die Tierärzte und
Dedammen Waffen tragen.

Deutscher Reichstag.

Br. Berlin, 27. 3an. (Gig. Drabiber.)

Derticher Reichstag.

Der Reichstag nachm hente aumächt den Geleigentwurt. dert, die Abgade von Actil der und en an Eldestat it westellen im Geleigendachung von Rechten und Interellen im Gunstland, ohne Ledatte in alien diet Velungen an.

Dierant belääfiste lich das Daus mit der deutignatissnalen Interellation über die Kocken der deutignatissnalen Interellation über die Kocken deutignatissnalen Interellation über die Kocken der einstiffen Adgivation Küllurg, die durch Geseh zu einer eindeitlichen Adgivation Küllurgen, die durch Geseh zu einer eindeitlichen Ladgivation der Allegen der Verwahltein Ladgivation Küllurgen, der Keindallung der Auftreit und der Verwahltein Ladgivation der Schaftlichen Geseh und der Keindallung der Tuschen des Schaftlichen der Schaftlichen der Geschlichen Geschlichen Geschlichen Geschlichen Geschlichen der Klauberstagen der Schaftlichen Beschlichen der Klauberstagen der Keindallung Kockellen, dem tielleicht ein Beitrat aus den Arzeiten der Kanddestagen der Auftreiten der Kanddestagen der der Keindallung kockellen, dem tielleicht ein Beitrat aus den Arzeiten der Kanddestagen für der Genmanntiche Geschlichen der Klauberstagen der Auftreiten der Kanddestagen der Keindallung der Keindallung kockellen Geschlichen Geschlichen Geschlichen Geschlichen der Keinstagen für die Communitätie Geschlichen Geschlichen Geschlichen der Ausgeschlichen der Klauberstagen für der Gemmanntich Geschlichen der Klauberstagen aus fahrt ausgeschrichen der Schaftlichen der Sch

Mus bem Geihaftsarbnungsausichuf.

mn. Berlin, 28. Jan. Der Gelchäftsordnungsausschub des Reichstass beichles, dem am 15. Dezember im Plenum eingedrachten Antraz auf Einiekung eines Ausläusies, der die gegen den Reichsernäbrungsminister Dr. Der mes et bebenen Vorwürfe zu brüfen hat, statizugebeg und einen Auterausschuk einzukehen, in dem jede der acht Fraktionen einen Sik hat. — Herner beichlok der Ausläus, die nachgeilichte Strasvereit aung gezen die Reichstagsabgerroneten Eichorn, Teuber und Ernst zu verlagen

England vergichtet auf bas Dumping-Gefeg.

mn, Baris, 28. Jan. Mie der "Temps"-Korrelvondent aus London melbet, soll der Handelsominister Six M. Dorne auf den Geschentwurf gegen das Tumping versichtet haben; die angestellte Enauete babe gezeigt, daß die Billigkeit ver-leitedener aus ändischer Broduffe, namentlich der sicher Bro-dufte, auf den beutigen Kursitand, aber nicht auf eine unsautere Konfurrens zurücksuführen sei.

Die Griechen bestreiten ihre Rieberlage.

mz. Baris, 28. Jan. Die ariechilche Gelanbis schaft in Baris sollt burch Stoas in lategorischer Form die aus türlicher Aussie kammerde Rachricht dem entieren, die griechische Armee habe in Kleinnsten große Riederlage erlitten. Die offisiellen Verlichte des griechischen Kommandanten in Kleinnsten stellten seit, daß die griechische Armee der Armee Kemal Balchas die griechische Armee der Armee Kemal Balchas die ich werste Riederlage bei geden bei gebracht dahe Rach bieter Riederlage sei es dem Geinde für lange Zeit unmöglich gemacht, die Offensioe au ergreifen.

Die armenifche Rateregierung.

mz. Mostan, 27. Jan. Die armenische Röterenierung bat ben Bertrag mit ber iffrfischen Regierung und alle Ber-pflichtungen ber Entente gegenüber für ungultig egflärt.

Wiesbadener Nachrichten.

— Landwirtschaftssammerwahlen. Die Zahl der in den einzelnen Wahlbesitzen zu wählenden Kammermitglieder detrögt 32. Davon entfallen auf den Stadt = und Landtreis Die des Wiesdaden, welche zusammen einem Wahlfreis bilden. 2, die gleiche Zahl auf die Kreile Biedentont, Dill. döckt. Limdurg, Oberladintreis, Oberweiterwahltreis, Kreingaulreis, Kreis St. Goarsdausen, Unterladintreis, Unterstautusfreis, Unterstautusfreis, Unterstautusfreis, Unterstautusfreis, Unterstautusfreis, und 4 auf die Stadt Frankfurt und den Oberstautusfreis, welche edenfalls einen gemeinfamen Wahltreis dieden. Wahltommisiare sind Regierungsasiessor Steuer (Biedemlops), Landrat Bartmann (Dillendurg), Landrat (Siedenlang), Landrat Ihmmermann (Hodft), Landrat Schessen (Limdurg), Landrat Geb. Reg.-Kat Ler (Weilburg), Landrat Utrici (Marienberg), Landrat Milhens (Rüdesbeim), Landrat Kiemähner (St.-Goarsbausen), Bürgenlewalbach), Landrat Berinch (Montabaur), Landrat Besold (Ufingen), Landrat Berinch (Montabaur), Landrat Landrat Besold (Ufingen), Landrat Land

— Mbklimmung für Obericklesten. Der Polizeinröhlener gibt befannt: Die abstimmungsberechtigten Obericklester werden biermit darauf aufmerkam gemacht, das die Frist aur Eintragung in die Stimmlisten nur noch dis zum 3. Februar d. 3., aberds 8 Uhr, läuft. Alle verspätet eingebenden Anträge werden umweigerlich zurüdgewiesen.

- Biesbaden als Kongresttadt. Der Berband beuticher Schubteisten und Stansmesterfabriten und bermandter Industrien" wird Mitte Februar bier leine Situngen abaalten. Die Tagungen finden im "Dotel Kallerbot" ftatt.

— Reine Raufluk, das war die Signatur des gestrigen Bied mart is diet. Trot des geringen Angebots von 61 Rindern, darunter 13 Ocken, 14 Bullen und 34 Küben und dieten, 112 Kälbern, 32 Schafen, 37 Schweinen, gestaltete fic das Ge chaft durchaus ichleppend. Bei Martsichlus war noch ein ilberstand vordanden. Die Breife brödelten insolge dies fer Konjunkur in allen Biedgatungen ab.

jer Konjuntur in allen Biebgattungen ab.

— Reine Dienktwohnungen mehr in Brivathäusern. Dienstwohnungen sollen künftig nur noch in Dienstgebäuden obar reichseigenen Gebäuden eingerichtet werden. Tiesen Grundsiab hat der Pieichsminister der Kinanzen jedt in einer Bereitgung ausgebrochen. Dienstwoehnungen in Brivatgebäuden werden iett ichon grundsäblich nur dann als zuläsig erachtet, wenn sich auf demielben Grundstüd Diensträume der Behörde befinden oder sich aus dienstrücken Gründen für einzesstehen Beamte eine unbedingte Rotwendigkeit dierzu ergibt, wie z. B. ihr Beamte des Grenzaussichtsblenstes. Zur Bermeidung non darten können aber Wohnungen den iedigen Indabern für ihre Verson belassen werden. Erst dei einer neuen Beiehung der Stelle konn man dann von der Aufeilung der Dienstwohnung an den Rachiolger absehen. Tadei ist es wnerheblich, ab im Sausdaltsplan für die Eiesse eine Dienstwohnung vorgesehen ist, da ein Ansprach auf Zuteilung nicht mehr besteht.

medr besteht.

— Wirtschaftliche Bildungsknesse für Betriebordte. Herr Dr. Michel, Vorsitsender des Schlichtungsausschulses Frankfurt a. M., lette sein Reserat am 25. d. M. mit dem Thema: Die Aufgaden der Schlichtungsausschüffe, Einzels und Gelamskreitigkeiten fort. Durch die Schäftung von Tarisverträgen lei ein neues iurskilches Moment entstanden, da die Rechörrechung im Arbeitsverhältnis dieber nur den Einzelvertrag gesannt habe. Dies dabe die Schäftungsausschüffe verwirklicht worden. Die Zuständigkeit der Schlichtungsausschüffe verwirklicht worden. Die Zuständigkeit der Schlichtungsausschüffe verwirklicht worden. Die Zuständigkeit der Schlichtungsausschüffe. deren Infammensehung und Winden wurde lichart umrissen. Einzels und Gesamsstreitigkeiten seien streng zu unterlicheiden, und zwar desbald, weil die ersteren vor das Gewerdes, Kaufmanns der ordenische Gerichte gehörten, während lür Gesamstreitigkeiten die neugeschaftenen Schlichtungsausschüffe zuständig sind. Im besonderen sing der Resetent auf die verschiedenen Berordnungen ein, die für die wirschlichtliche Demobilmachung erlassen sing der Resetent auf die verschiedenen Berordnungen ein, die für die wirschlichtliche Demobilmachung erlassen sing der Resetent auf die verschiedenen Berordnungen ein, die für die wirschlichtliche Lettens verschlicht gestellten Kragen zeugten, mit welcher Ausmersfahre besteht werde.

— Sauptstiksonschaften der gut ausgesübrten Referatskillen der Dauptstiksonschaften gebolgt werde.

— Sauptstiksonschaften der gebe einer neuen amt.

— Sanutstürsorgektellen gibt es nach einer neuen amti-lichen Zusammenstellung iest 33, ie eine für Groß-Berlin und im allgemeinen für die preußischen Brovinsen. Beson-bere Stellen baben die der Reglerungsbezirke Kassel und ie der boeste und unbeleste Teil des Reglerungsbe-zirts Wiesbaden sowie Hobensollern und die bauerlichen Areise. Die übrigen Länder baben ie eine daupfür-lorgestelle. Nur Oldenburg hat deren drei, eine allgemeine und ie eine für die Brovinzen Lübed und Binsenseine und ie eine für de Provinzen Lübed und Binsenseine

- Erhöhung ber Leiftungen ber Ungeftelltenverficherung. Das Direktorium der Leistungen der Angestelltenversicherung. Das Direktorium der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte ist eine Bristung darüber eingetreten, in welchem Umfanz und in welcher Beise eine Berdesterung der Leistungen der Angestellienversicherung erfolgen kann. Es sind vorweichen: 1. Der Bemeslung des Ru degeldes kann. Es sind vorweichen: 1. Der Bemeslung des Ru degeldes und der die Stundbetrag zugrunde gelegt und diesem Betrag für ieden antrickteten Monatsbeitrag ein nach der döhe der Beiträge vorsichleden hober Steigerungssan binzugerechnet werden. Pftr das Rubegebalt fieht der Entwurf als Grundbetrag den Betrag von jährlich 360 M. vor. 2. Für die Wallenbeglige sicht der Entwurf bedeutende Erhöbung vor. 3. Fernet ift eine erbebliche Erhöbung der für Deilverfahren 3 wede benötigten Mittel vorgeleben. 4. Eine weitere Berbefferung hägt der Entwurf für weibliche Berficherte vor.

mitteln bai die Semöhrung von beilverlahren und beilimitteln bai die Reichsversicherungsanftalt sir Angestellte
im letten Jahr weit über 40 Millionen aussenzehen. Die Koten eines einzigen beilverfahrens geben unter den beutigen Verhältnissen in die Tausende und werden durch die Beiträge eines Versicherten selbst für einen größeren Zeitraum
nicht annähernd gedeckt. Die Jahl der gestellten Beilversahr rensanträge betrug vom 1. Januar die Ende Rovember 1920 48 435 gegen 41 236 in demielben Zeitraum des Borjahres.

Much eine neue Telenhangehilbrenerhöhung. In einer

48 435 gegen 41 236 in demielben Zeitraum des Borjahren.

- Auch eine neue Telephangeöührenerhöhung. In einer Unterredung, die der Reichsposiminiker einem Mitarbeiter des "Achtubr-Abendblatis" gemährte, erklärte er, daß er geneigt lei, der Briefen von 20 dis 80 Gramm eine Gebühr von 80 Pf. swissen von 20 dis 80 Gramm eine Gebühr von 80 Pf. swissen die Göke von 60 Pf. und 1.20 M. einzuschieben. Im Intereste des deutschen Gandels dabe er vorgeschlagen, die auf 20 und 40 Pf. lestgeseten Gebühren für Drucklachen auf 15 desw. 20 Pf. heradsuleisen. Die Fernivstechgebühren missen, sübrte der Minister aus, demnächt wirderum erhöht werden, weil die Erdaltung des Telephonversedrs im ganzen Keich ungebeure Kosten beansprucke.

- Die Reamtin nach ihrer Verheitztung. Alle Aus-

- Die Beamtin nach ihrer Berheitzatung. Alle Aus-nahmebeltimmungen gegen weibliche Beamte bat die Reichs-verfassung beseitzgt. Auch Beamtinnen mullen nicht mehr nahmebeltimmungen gegen weibliche Beamte bat die Keichsverfassung beseitigt. Auch Beamtinnen müssen nicht mehr mit ihrer Kerheiratung aus dem Beamtenverhältnis aussicheiben. Kür die sich daraus ergebenden Widerbardische der Pilicken baben die Reichsverwaltungen nach Verbandfungen mit den Landesregierungen und mit Frauenverkänden Grundäse aufgestellt, die von der Rechtsregierung genehmigt worden sind. Alle entgegenstehenden Geses. Berordinungen, Bertisgungen, Anstellungsbedingungen wim, sind alsbald aufzubeben. Das Reich versichtet aber gegenüber dem Recht des Sehemanns, den Wohnort leiner Frau zu bestimmen, nicht auf das Recht, den Dierstort der rerbeirateten Beamtin anzuweiten. Es soll aber auf die Wünsche der verbeirateten Beamtin Kließicht genommen werden, indem sie auf Wursch an den Wohnort ibres Ebemanns rereit wird. Tie verbeiratete Beamtin ist zur Annahme einer Dienstwohnung vervilichtet. Sie hat aber grundsonlich der Recht, auf die Dienstwohnung ausgestellte. Gesenden und Kieder darft ausgewehren. Sosern es nicht aus achlichen Gründen geboten ist, das eine verbeiratete Beamtin die Dienstwohnung bewohnt, hat sie das Recht, auf die Dienstwohnung au verzischen. Einzebende Bestimmungen sind auch für Diensterleichterungen bei der Kliedersunft getrossen. Die verfeitriebe Peamtin darft Mochen nor und 4 Wochen nach der Riedersunft dienstlich nicht belehöftigt werden, aus Berlangen 4 Wochen vorder und nacher um.

— Ein Fallschusser. Aus Mains wird uns berichtet:

- Ein Falichmunger. Aus Mains wird uns berichtet: Unter bem Perdacht, mit Kalichmungern im Bunde gu fleben, wurde ein Steindruder verhaftet.

wurde ein Steinbriider verhaftet.

— Post nach Amerike. Im Moual Jebruar werden solgende Dampfer unt unbeschäftlichen Bostdestretenung nach Aret und Sidemerika dennyfer und Amerika. Mongelia", Meunt Clav", "Kattine Bostdestud und "Teogenlan" nach Rew Dorf von damlung am L. 18., 18., 23. und 25. Jedruar: Dampfer "United States" und "Dellig Clav" nach Rew Bort von Horterdam am L. Jedruar: Dempfer "Keiterdam" und Kandem" wach Kow Part von Horterdam am 12. Jedruar: und 1. Adig. Dempfer "Boutlania" von Sentendam und "L. Tätz. Dampfer "Boutlania" von Sentendam und "Etwania" und "Nach eine Bert am 18. und 19. Jedruar: Dampfer "Naon" und "Aifanzanach Pernambura, Bedia, Rio de Janeiro, Sentos, Mendeoides und Huenos-Aires von Saudampten und und 18. Jedruar: Dampfer "Racro" nach Als de Zaneiro, Santos, Monteoides und Buenos-Aires und Bandfer "Racro" nach Als de Zaneire, Santos, Monteoides und Bands, Akonteoides und Buenos-Aires und Bands, Monteoides und Edenbard.

Boxberichte über Kunift, Boxträge und Berwandtes,

Borberichte Aber Runft, Bortrage und Bermanbtes.

" Stanteskrater. Die Juiendantur des Stanteskeaters gibt befannt, bab die erfte Witcherhalung des "Schangraber" em Genniag, den 6. Februar, battfindet. Der Berverfauf für biese Borbeslung beginnt Sonntag, den

aahme einer groben Lotierie und der Urnen, die an verschiebenen Stellem unter Kontrolle aufgestellt kind, dem gleichen zweit zugeführt. Bollfarten zu 20 K. werden am Abend nach ausgesteben.

Beldingsbalt. Ter am Dienstagabend 7 Uhr im Festicale der Weintergartens fontstimmende Josienstellungsbald der Bestwunterbaltungs denne des Ebendistiungs den der Verschunderbaltung lindet unter der Gesamtleitung von Gustun Jacong heift if als ein übenisiende Josi gedacht, das die Abennenien und steunde der Vestwunterbaltungsebende zu frühlichen Towe ver einigen ich Ihreitenten und des der Vestwunterbaltungsbende und indhichten Towe ner einigen ich Ihreitendung der Vestwunterbaltungsbende gestellt. Kamun, wie Marienne Alleitung und bestellt der Annen, wie Marienne Alleitung Bernduch her unter Angen, Kant Andeland, Heinfald Schotz, die unter Vestwunden der Unterschaften der Vestwunden der Vestwunden und nederen Tanze find pessent. Der Bowertral führet in Verführungen und nederen Tanze find pessent. Der Bowertral führet in Verführungen und nederen Tanze find pessent. Der Bowertral führet in Verführungen und kanzertburean, Kuiser-Friedrich Aben in Verführungen und Ranzertburean, Kuiser-Friedrich Blay z. und an der Invertrale Elamenthes so zu sender Weisen werden der Vermart. Seiner Verführungen und der Vermart. Keisener, Seiner Verführe der Weisener von Kanzer von der Vermart. Sielien der Vermart von Stein Vertrale und der Vermart von Stein Vertrale und der Vermart von Steiner Weisener von der Vermart von Steiner Weisener von der Vermart von Steiner Weisen der Steiner von der Vermart von Kanzer und der Vermart von Steiner Vertrale und der Vermart von Steiner Vertrale und der Vermart von der Vermart von Steiner Weisen von Steiner von der Vermart von Steiner von der Vermart von

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Mus ber Erbenheimer Gemelnbevertretung.

= Grbenheim, 27. Jan. Der Berr Cherforfter erfonnt ble in einer Efterheim, 27. Jan. Der harr Cherfachtar arfannt die in einem Schreiben ber Gemeindevertretung an ihn jam Ausbruch gebrachte Bendingelung von Jellung nicht an. Die Gemeindevertretung ertharts die ihrer Aufflang und soll in diefem Ginne der Oberförfierei Mitteilung jageben. — Der Anichluft des Eleftriglists wertes Witeellung jageben. — Der Anichluft wie Eleftriglists wertes Witeellung jageben. — Der Anichlug won 83 000 M. fand bereid seinerzeit die Zustimmung der Versenlichen Jnielge Ladinseigerung und Erböhung der Verlie für Mederialien find die Kolten aber auf Al 130 M. angemochsen. Die Tilgungenöglichseit a. h. Jiniele nund 3 n. h. Amortiseiten ist übereus günftig. — Der Kultenanschlag iber im Beranschlag 22 000 M. beträgt über Auftande teit 4 n. d. Jinien und 3 n. d. mmortication ist überdaus gungug. — Der Kolkenanschlag iber im Voranschlag 52 000 M. beträgt über Anstonischung und Ausbessellerung ber hochte im er Straße nach der Renn badn, der Biersetzler Strehe und der Eirehe nach Kaltel wurde genehmigt. — Auf dem Antrag der sazialdemotreisischen Fraktion, beit. Bereitung von Kleingarten pachtland, wurde beschliefen, mit herrn Marzeimer wegen der Jachtung seiner Sättnerel in der Werbabeler Eirehe in Verdiebung zu treien und diese eventuell in Schrebere gärsen umguwanbein.

Be Erdenhelm. 27. Ian. Einem Landwirt in der Sedanktahe wurden aus seiner im erften Stadwert seines hausen gelegenen Varreiskammer deit Schnken und zwei Speckeiten go fio dien. Bon den Tkiern sellt sede Spar. — Ein Landwirt benuttragte einen sonner Anechie, drei Sode haser zur Schreimähle zu sadren. Als er fich kurze zeit danach erkundigte, murde er gewahr, das der Knecht nur wei Sode abgeladen hatte; den dritten det er veräuhert und den Criffo sur fich verwendet. — Lee Archer und Gaftwirt Veter Stein verkaufte das in der Frankfurier Strafe 13 d. delegene zweiflödige Wahndens zum Pielse von 75 000 M. an den Landwirt August Salz.

Gerichtsfaal.

mo. Ein Alchensalsmänzerprazeh. Tor dem Schwurgericht in Frankfurt a. M. begann geltern (wie angelündigt) der Alekenprazeh gegen die Eergölische Fallsmänzerbande. Zwei Esaatsanwölte vertreien in Angelündigte Fallsmänzerbande. Zwei Esaatsanwölte vertreien in Anges. Der Verkondiungeraum ih mit Kisten, Kasten, Chemitalien, Vlatten, Thategraphisapparaten, Drudmolchinen aller Art angestüllt, mit detten die Sesellichaft die Hollstäte dergekellt dat. Bemerkonwert ist, das die Keichen mit is täuschener Annlichtet dergekellt wurden, das selbs die Arischansschaftschwerfändigen olt nicht wissen, od sie selbs voor siche Scheine of sie haben. Die Berhandlung sindet natürlich unter Ausschluß der Offentlichteit statt und wird sich veransschaftschwicht in Stanten Verusenschaft und Frankfurt a. Art. det die non Bauret Kellner gegen die Stadt demdung und den chemologia kurdirektor Festbleper einen Orden beschaften sollen, Lesensalse abgewiesen.

für die Jefolieper einen Orden beschaffen sollie, lesenstung um 100 000 A., für die Jefolieper einen Orden beschaffen sollie, lesenstung abgewiesen, fd. Imm Tode verureitit. Reu m i o d. Id. Sept. Der Giderpeselle Engelbert Manns wurde vom hieligen Schwurgericht zum Tode verarieitit. Ronns hatte am 16. April 1920 ben amerikanischen Golden Gonfoling reistet und beraubt. Der Angeklagte gab feine Ersätzung ob und nahm und den Spruch der Geschwurzenes abne aubere Jeichen innerer Errogung

auf.

D. Mieterprozis gegen einen Beingen. Deing Friedrich Leopold Weier), der desamilies während der Revolution eis "tedet Pring" von lich reden machte, wohnt leit längerer Zeit in Lugana, so das sein Zogdeichs und mehrere seiner Huber undenuti dasteten. Da der Boskete esp All-Klimise wiederholt die Anneldung aller leerkehenden Wednungen versuget datie, der Pring aber dem nicht nachtem, wurde gegen ihn Angelzeit verstigt hatie, der Pring aber den nicht nochtem, wurde gegen ihn Angelzeit gescholtet, auf Grund deren ihm ein Sitaspieselt von 600 K. zugescheit gescholte Bescholten der Beschnungen die Bescholten mit der Begründung, daß er weder von der Velannungung des Anstillagen und von einer Versehnung des Kontilden Wednungstommistere eines gelesen habe und daher nicht bestrat werden dürfe. Der Schöffengerischt sprach den Prinzen siet und belasteie die Staatslasse mit den Rohen.

Neues aus aller Welt.

Gin Berlenbiebiteht. Gine Berliner Dame hatte auf ber Reife ge Ein Persendichtehl. Eine Berliner Tame hatte auf der Arthe ze einer Familienfeier firm gesomten Schund nach Breslau mitgenammen und ihn in der Abhung ihrer Verwandten gelaffen, während sie einer Besuch nachte. In dieser Itis au der erst leit einigen Tagen angestallt Lieulmüden der Familie die Gelegenseit denugt, und nicht nur der Familie des Berliner Gostes, sondern auch nach Weitsagen der Versaus zum licht nur der Freiher Tame erwächst ein Schabes von liber 200 000 M. Es hat sich hertung genoffent, das der Dienkmädere mit gefülschen Persten als Eilhe Jahanna Franze, ged. Weinler, aus Jaruheim im Kreise Landau (Phaly) die Geaung angetreten hat.

Berhaltung eines Vanlbefrandenben. In einem Venstenat Unter der Linden zu Versten mutde ein ungelreuer Bontangestellter verhaltet, der

bae Banthaus, bei bem er beichaftigt mar, um mehr als 130 000 IR. ge ichabiet bet.

Ranberifder Aberfall auf einen Behnhof. Eine breitspitge Benbe liber, wie aus Blantenburg a. h. gemelbet wirb, ben Bahnhof Tiemenrebe, betagte Stationsvorfteber wurde mit einem Asvolver niebergeichlages and die Choftan gegmungen, beim Durchsuden der Köune zu helften. Dei Sande siel in ur eine liefene Beute, etwa 70 M., und verschiebene Schnuck sache für nur eine liefene Beute, etwa 70 M., und verschiebene Schnuck sache der Artentalische Schungen aus dem Artentalische bes Gahndesvorstehers in die Hände. Die Leieghuns und Leiegraphendrätte wuren vor der Lat durchschillen.

Telephum und Telegrapdendickte wuren ver der Lei durchichnition. Der Mord en dem indischen Sindenten Singh in Berlin ift aufgefläch worden. Die Frau des Ermordeten, die zusammen mit ihren Elisen ir helt genommen wurde, hat bet einem einzehenden Berdor eingeklanden, dah fie um die Tai gewuht habe. Als Matter dezeichnete fie den Kroft wagenschiert Max Arneld und bossen Freund, den Drecher Beul Körwin. Beide find verbattet werden.

Seide find verhaftet werden.
Anglita König verichalten. Wie uns halle gunresdet wird, ist der Habret des erften hendelsunterseeboates "Teutichland", Dr. h. c. König, verschollen. Er war als Raptlin des hechseitlichdemplers "Senatet Michaells" in See gegangen. Das Schiff wird von der Eughgevener hoch serfischeret als verloren gemelbet.

Bodenerfrankungen in Hofen. Der Rogistrat und die Gelundheitstemmissen boden in Bofen geben durch Unschied die Berbreitung der ichmargen Boden in Bofen befannt

ichmaren Coden in Polen befannt Listignatenschwindel. Imet unpartiche Hochtoplet hatten es innge Zeit erstwunden, auf Grund wertiefer französischer Assauer arhebliche Geld-barleben zu erhalten, bis endlich ein Hotelser bem Befrug auf die Sput fum und Ungelgs erkattete. Odwold die beiden Schwindler dereits die Jucht ergriffen hatten, gelang as bei den Rachforthungen, die Flückliche zu ermitseln und zu werkolben. Es dandelt sich um einen "Baren Komen" und einen pewifen Rohteuticher. Der "Baren" spielte den ungartichen Wagnaten und bei Personen, die Gaber fausen wollten, seine "Aliterguier" in lingara all.

in Umparn an.
Gein legter Wille. In Topeta (Kanlas) ftard vor turgem der Zeitungs
berausgeber Mr. Gam Robers. Geinem legten Willen wurde genau Rechmang gestragen. In einer Gruft, die damend durch elektriches Licht eihelt
fein muß, sanden die flerblichen liderreite ihre Rube. Darum schien es aber
dem Kertrachenn gar nicht zu ium, denn er hatte vor seinem Lode der einer
Tageszeitung den Beitrag für 20führige Zustellung des Wlaites mit Ungefeiner Cruft-Borese prönumerande bezahlt umb sich der läglichen prompten
dieferung an diese kändige Wohnung verschlich werheilt, ill ihner zu erfrunen. Jär die Betauchtung durch elektrisches Licht ist sedenzelle gesporge.

Ronzert.

Der 7. Konzertabend im "Berein der Künsteler und Kunstiteunde" hatte das Kölner "Gürzen id "La Luarieit" nach Wiesdaden geführt. Es sind die Serren Broi. Bram Eldering (1. Violine), Karl Körner (2. Violine), d. Ziemann (Vraiche) und der Körner (2. Violine), d. Ziemann (Gedauche) und der Körner (2. Violine), d. Ziemann (Vraiche) und der Körner (2. Violine), d. Ziemann (Verläuge) Getrater ibres Hachs, deren techniches Vernögen auf reifer und gelunder Emanuei Jeuer mann: vier zuverlässige Bertreter ibres Hachs, deren techniches Vernögen auf reifer und gelunder Entwicklichem Empfinden und Verständen der Ausgabe auf echt mußtalsischem Empfinden und Verständen der Ausgabe auf echt mußtalsischen Empfinden, deren Gestähle der Ausgabe auf echt hach im it einer Routät. – einem Greichquarteit Genosien hacht mit einer Kondiät – einem Greichquarteit Genosien hacht mit einer Ausbitzum fein Fremder mehr: Kulonier- und Violinküde, Lieder und eine Fonzerte-Ouversitze gelangten iden tricher beifällig aur Aufführung. Das meue Quarteit – es ist aber ichon vor einigen Jahren geschieben – bietet sich nicht is ohne weiteres und leicht geschlieben – bietet sich nicht is ohne weiteres und leicht geschlieben – bietet sich nicht is ohne weiteres und beichtige und naturwlächsestrundenes tritt manch Fremdartiges und Geschiches – namentlich, was das harmonläche Element betrifft. Wier Sächen Ausgeschlichen Ausgeschlen zum "Allegro" über, das sich in erresten dimeralischen Altenten ergebt: ein melodisches Gesangsten dimeralischen Kleunten ergebt: ein melodisches Gesangsten dimeralischen Konlinge tritt mildernd und fänstigend dasswicken; der kratisige Kochsien Sielenden. Koch die Krone des Werten wirden zu der kratisige Kochsien aufgeschoffes, baitendes "Aleato" mit einem takenden Linde ein kerganpenes — schieft das Archilikation auf Berganpenes — schieft das Archilikation ein Berganpenes — schieft das Archilikation ein berukt iestgehalten. Die Konsüge der Komposition, die enste Ausgeschle und das ein karchilikation der Konschler der

ten die ichon angedeuteten Schwächen überwiegen, und bei naberer Besamtschaft mag die Musik gewiß noch manche be-beutsamen Eigenheiten offenbaren. Was die Interpretation durch das "Gürzenich-Quarteti" angeht, so ist als selbstver-itändlich anzunehmen, daß sie allen Ansorderungen des Wenses vollauf gerecht wurde, um so mehr, als der Kom-vonist mit Köln und den Kölnern in naber Berildrung sieht. So wurde den Ausführenden reicher Beisall gespendet, und an den wiederholten Dervorrusen hatte auch der im Saal anwesende Komponiti seinen Anteil.

anwesende Komponist seinen Anteil.

Bon älteren Werken hörten wir noch Schuberts A-Moll-Quarteit". in besten läwärmerticheromantische We'ensart sich die Kölner Künstler mit liebender dingade verienten und dessen sinnlichweiche Alangicköndeit zu enthüllen — namentlich das melodische Andante" und das einzichneichelnde "Menuett" so reiche Gelegendeit darboien. Hätte man sich da einzelnes in der Hörbung und Einkeltsichleit des Vortrags vielleicht noch seinschlicher wünschen können, so ertreute doch der lebensträftige, energlevolle Jug. der das Erremble durchstutete.

Das teigründige, gedankenichwere C-Moll-Quarteit von 3. Bradms bildete dann den Schluß des ziemlich lang ausgedebnien Konzertabends.

Mleine Chronit.

Bildende Kunft und Mufil. Die Firma Otto Selbing Racht., Münden, Sareistraße 20. das den Katalog einer Auft i on zum Berfand gebracht, die am 14. Kebruar kattindet und die bebeutende Sammlung des i Herrn Alfred del Errother (Baden-Baden) dum Gegenkand dat. Min a en und Meda illen von Cherreich, Böhmen, Ungarn. Siebenöutzen, große Serien von volnsichen Münzen, von Redaillen der transösischen Revolution und der naveleonisienen Evode, Prägungen der Geistlickleit usw. sowie numiswarische Bilder bilden den Indalt des mit 32 Tafeln Abbildungen versebenen Katalogs.

Biffenschaft und Technik. Geheimer Regierungerat Bro-feffor Dr. Thecbor & die mann, Direttor bes Seminars für ofteuropäische Geschichte an ber Berliner Univerfität, ift im Alter von 78 Jahren gestotben

Handelsteil.

Berliner Börss.

Hurse tom 27. Januar 1921.

275m	Bank-Aktien.	fm fire	Div.		In
10	Berliner Handologes.	1:38.00	0	Hohenlohewerke	255.00
-	Commers u. DiscB.	913.57	5	Hösch Eisen u. Stab'	725 00
-	Darmstidter Bank	00.00	10	lise Bergbau	523 3
22	Deutsche Bank	301.90	0	Könige-u. Laurahütte	12025
19	Disconto - Commandit	240 50	119	Kali Aschersieben	363.01
30'99	Dresdner Bank	214.00		Kostheim Celluloss.	350.00
30 10	Mitteld. Creditbank .	182.00	111	Kronprinz Metallf	7 32.00
100	NationB. f. Deutschl.	201.00	4	Lahmeyer u. Co	315.00
11.9	Oesterr, Kredit-Anst	72.90	1	Leuchhammer	570.03
6.79	Reichshank	152.00	12	Lindes Eisseschinen	331.50
	Trees the Country of Party of	120110	18	Ludwig Losws u. Co.	463.00
	Industrie-Aktie	n	1	Mannesmann Röhren	573,70
12	Albert, Chem. Werke		4	Oberschles. Eisenbed.	291.5
19	Adler-Fahrradwerke	268,50	14	. EisInd.	278.01
20	Augeburg - Nürnberg	372,50	17	. Hoksw.	108,00
10	Al'g. ElektrGes	3 30,00	11	Orenstein u. Koppel	5 62,23
10	Bergmann, Elektris.	335,00	200	PhonBergb. u. Hutto	575,35
10	Bed, Anilin u. Soda	520,00	75	Porsellanf. Kahla	5 15,00
-	Sismarck-Hilling	85 .00	14	Bositser Zunkerraff	35 1,00
	Sochumer Guistahl	459.7	ti	Rhein-Nass, Bergw	750,00
11	Brougrei Schultheiß .	33 .00	100	Shein, Stablwerke	5 17,15
740	Soderus Eisenwarke	0.27	12	Riebeck Montan	453,00
55	Beton- u. Monierbau	40 .00	11	Rombicher Huttenw.	3 1 7,00
10	Deutsch-Lax. Bergw.	3,10		Rueio. Metallwarenf.	3 30, 30
25	Deutsche Kaliwarke.	387.00	20	Sachsenwork	345,10
-	DischUebersElekt.	815,00	5-400	Schuckert Elektris	233,13
25	Donnersmarck-Hatte	700.70	12	Siemens u. Halake	307,15
25	Dürrkopp, Bielef. M	524. 0	2.74	Sadd, Eisenbahnges.	107.00
20	Dtach, Waft, n. Mun.	53 .00	20	Versin. Giangstoff-F.	7 11.25
-	Daimler Motoren	279.50	ii ii	Varsiner Papierfahr.	180,10
45	Denteche Erdől-Gos.	15. 0.0	115	Verein. Côin-Rottw.	3 10.00
18	Elberfelder Farbent	4 70.00	17	Weiler-ter-Meer Ch.F	363.00
In .	Eschweiler Bergw	\$26.00	33	Westerogeln	5 15, 10
28	Friedrichshütte	00.00	100	Zeilstoff Waldhot	457.00
15	Felten & Guilleaume	45 .5	2063	HambAmerPaketf.	
7	Gasmoteren Deuts .	216.00	0.	Hansa-Dampfschiff	193 25
0	Geiswelder Eisenw.	00. 0	0	Norddeutscher Lloyd	107.13
	Gelsenkireb, Bergw	33 .2	0	Schaatung-Hisenh	1 7.3
	Griesbeim Elektron .	350.00	40.0	DOGGOOD STATE OF THE PARTY OF T	3 21 0 3
	Höchster Farbwerke	4 5.00		Türk. Tabakregie	795.33
-	Harpener Berghau .	451.00	100	Otavi Minen	325.10
- 4	lindr. Auffermann .	258 00	1	Genusecheine	533 88
The state of	A STATE OF THE STA	220.00	A DECISION OF THE PERSON NAMED IN	STATE OF THE PARTY	20000

Der Markkurs.

mr. Mainr. 27. Jan. Da, wie bereits im gestrigen Bericht angedeutet, die Pause in der Abschwächung des Dollar zur eine vorübergehende war (die deutsche Mark zog dort gestern weiter an, von 170 auf 178. auch Frankreich und Beigien waren wieder ziemlich beträchtlich erhöht), wurde der gestrige teilweise Rückgang der europäischen Zahlungsmittel heute wieder zum Teil ausgeglichen. Der Iranzösische wie der belgische Franken helten heute an den europäischen Börsen wieder etwa die Hallte ihres gestrigen Rückgangges ein, während die Mark ihre Aufwärtsbewegung lortsetzte. Sie notierie heute in Zürich 11.40 (gestern 10.50), in Amsterdam 5.35 (5.22), in Stockholm 8.25 (8.25). In Paris stieg sie zu Börsenbezinn von 24% auf 25%, ermäßigte sich aber bis Schluß wieder auf 25. Ander Berlin er Börse setzte sich die Besserung der Mark in Form der weiteren Ermäßigung der ausländischen Zahlungsmittel fort, und zwar für Amsterdam um 3 (auf 1860), Brüssel um 8 (418), Italien um 4 (210), New Yorkm 1.58 (55.50), Paris um 6 (400), Schweiz um 15 (885) und Spenien um 12 (767½); Stockholm und London waren unverändert.

Industrie und Handel.

* Fried. Krupp. A.-G. in Essen a. d. Ruhr. Ahnlich wie mit der Zeche Konstantin der Große wird die Fried. Krupp-A.-G. mit der Gewerkschaft Helene und Amalia einen Interessengemeinschaftsvertrag abschließen, der für die Übernahme der Kuxe der Gewerkschaft soweit sie nicht schon im Kruppschen Besitz sind. 125 000 M bar oder Kruppschligationen vorsieht. Die Krupp-A-G. bezieht schon seit Jahren Kohlen von der Zeche Helene und Amalia.

*A-G. für Verkehrswesen in Berlin. Der verleilbare Gewinn für das Geschäftsiahr 1920 beträgt 7 554 551 M. (I. V. 2 375 507 M.). Es wird in Vorschlag gebracht, als Dividende 30 Proz. (i. V. 20 Proz.) zu verleilen, bierneben einen Bonus von 15 Proz zu gewähren, ferner dem Reservefends II 2 400 000 M. (I. V. 0) zu überweisen und nach Absetzung des Gewinnanteils für den Aufsichtsrat schließlich einen Restbetrag von 288 629 M. (I. V. 236 377 M.) auf neue Rechnung verzuhrseen.

Städtische

gu Biebrich. Beibe Inftitute unter Cof ung ber Stadt Biebrich.

su elinftigften Bebingungen.

Geldäftsgebaube : Raif rigraße 21/25. :: :: Fernruf 50 u. 58. Ge chaits eit: Werft. 83/,-123/,. 8-4 uhr, Mittwoche u. Cambings 81/,-121/,

Die Mannesmannröhrenwerke erwarben einen bedeutenden Posten der Aktien der Freistädter Stahlund Eisenwerke. A-G. in Freistädt. Tschechoslowakei, wedurch sie sich einen maßgebenden Einfinß auf dieses Unternehmen sicherten. Das Aktienkapital der Freistädter Gesellschaft beträgt 20 Millionen Kronen. Sie besitzt ein Martinwerk und Walzwerke für Draht. Stabeisen, Grubenschienen und Feinbleche sowie ein Kaltwalzwerk, ein Preß- und Schmiedewerk. Bei dem Erwerb war für die Mannesmannröhrenwerke die Aussicht auf bessere Versorgung ihrer Betriebe mit Rohmaterial maßgebend.

Rembacher Hüttenwerke. Nach einer aus Essen a. d. Ruhr zusegangenen Meldung beabsichtigen die Rombacher Hüttenwerke im Auschluß an die ihnen zehörende Bergban-A-G. Concordia in Oberhausen ein neues Hütten- und Stahlwerk zu errichten.

Marktberichte.

Marktberichte.

= Vom Gewürzmarkt. Der Markt liegt weiter still und die Preise bewegen sich weiter nach unten. Preise von heute erfahren morgen schon wieder Anderungen. Augenblicklich notieren in ganzen Säcken ab Hamburg, verzollt: Pfeffer schwarz 7 M., gemahlen 8.50 bis 9 M., weißer Muntok-Pfeffer 12.50 M., Nelken 18 bis 18.50 M., Kümmel deutscher 8 bis 3.50 M., holländischer 4 M., Larbeerlaub 3 bis 3.50 M., Jamelle-Zimmt 6 M. Kamel 20 M., pre Pfund.

Wettervoraussage für Samstag, 29 Januar 1921 van der Feteeroloe. Abtoliun- des Ph-elfest. Pa-elfe en Franchist a. L. Bedrokt, Rogenfälle, mild, Sudwestwinde.

Die Mbend-Musgabe umfaft 8 Seiten.

Cauptideififeiter: 6. 2 efif &

Ferentwertich für ben politischen Tell: F. & antber; für ben Unten baitungsteil: I. E.: B. Gunber; für ben infalen und prounziellen Lei fowie Gerichtslani und hanbeit EB. Ch; jür die einziellen und Reliames; Dornauf, idmit, b in Wiesbadet. Drud u. Berleg ber L. Schallen ber giden hofbuchbruderei in Miesbaben.

Sprechtunbe ber Schriftfeitung 13 bis t Ubr

Bekannimachung

betreffend Abbau ber ftadtifden Borfdulen und Vorfdulflaffen.

Rach bem Grundichulgeies tem 28. April 19 0 ft mit bein Abban ber bestehenben difentlichen Borichulen mt dem Aban der bestehen dient ichen Soligiten und Bor chussein der höberen nub mitteren Schulen spätesteltens Oftern 1921 zu be innen Temmach sind die Anmeldungen der Schulneulinge für die unterfte Alaise der hiesigen städtischen Borschulen aufgehoben. Alle Schulneulinge sind vielmehr dei den Bostsschulen anzumelden. Räheres über die Schuldezirte und Anmeldetermine wird durch besondere Beröffentlichung noch bek nutgegeben. noch bet unigegeben.

Blesbaden, ben 26. Januar 1921. Ter Magiftrat.

Brennholz-Berteilung.

Blesbaden, den 26. Januar 1921. Ter Wagilfred.

Brennholz-Berteilung.

Anti dem 13. Januar 1921 ilt der Frennholzvertung auf gebt 6 der Brennholstarte deendet. Die einigen dausschlitungen. die das auf das Gebt augebiligte Brennhols fanfilde eikanden dauen militen deselbe die sum 81. Januar 1921 an den dezelchneten Aussachtellen abgebolt baden.

Mit dem 14. Januar 1921 der innt die Frennhols Vertreilung tür das hield 7 der Brennholsfarte, und ammt werden auf alle deusschlitung in die zehn Benther as Lager oder frei Keller deraciolet. Ausserschen werden Bengleheine Mit das Brennholsgegen Jahlung des Betrages an der Anke des Indidations. Des Betrages an der Kalle des Indidations. Des Betrages an der Kalle des Indidations. Des Betrages an der Kalle des Indidations. Des Betrages and Betrages. Des 18. Januars und Bunden in folgender litens durchgutübernder Keldentlichen den 14. Januar, und Gumstag. Be-Bo am Breitag. den 17. Januar, und Gumstag. Den 18. Januar.

Be-Bo am Kreitag. den 18. Januar, und Dienstag. den geriga, den 24. Januar, und Dienstag. den 28. Januar.

Be-Bo am Pittimoch, den 28. Januar, und Dienstag. den 28. Januar.

Be-Bo am Brittmoch den 28. Januar, und Dienstag. Den 28. Januar.

Be-Bo am Brittmoch den 28. Januar, und Dienstag. Den 28. Januar.

Be-Bo am Brittmoch den 28. Januar, und Dienstag. Den 18. Februar.

Be-Bo am Brittmoch den 28. Januar, und Dienstag. Den 18. Februar.

Be-Bo am Brittmoch den 28. Januar, und Dienstag. Den 18. Februar.

Be-Bo am Brittmoch den 28. Januar, und Dienstag. Den 18. Februar.

Be-Bo am Brittmoch den 28. Januar, und Dienstag. Den 18. Februar.

Bernholstarte. Die Brennholzgusgebe und bie Bernholstarte. Den 3. Februar.

Bernholstarte. Die Brennholzgusgebe religiet.

Bernholstarte. Die Brennholzgusgebe religiet.

Bernholstarte. Die Brennholzgusgebe religiet.

Bernholstarte. Die Brennholzgusgebe religiet.

Bernholstarte. Die Brennholzgusgebe rel

in Verbindung mit Neurheu-mpr-Wattegebraucht man mit Erf er ei Rheumatismus, Gicht, Isch'as und ähnlichen Leiden.

Spartaffe

Unnahme

pon

Spareinlagen

Neurheuman - i inreibung

Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke,

Bank

Beforgung

aller

Bantgefdafte

Aknosan-Hefe-Tabletten wirksamkeit bei den jetzt
häufigen Furunkein. 1330

Sonnenberg.

Belanntmachung.

Der Blat sur Auftellung eines Karustells su Mern Glingken und sum Kirdweihielte 1921 foll im Wege des Meiligebots verg ben werden. Jahlungsfählige Bewerber werden erlucht, ihre Angedots daum 18. Kebruar 1921 ichriftlich bei dem Unterseichneten einsureichen. Die Verpachtungsbedingungen fönnen gegen porberige Einsendung von 1.50 Mark besogen werden.

Connenberg bei Wiesbaben. 22. Januar 1921. Der Burnermeifter: Budelt.

Stammhol3: Versteigerung.

Dienstag, ben 1. Februar, nachmittags 3 Uhr, am Beinbrunnen beginnenb, sollen in ben Kuranlagen von Langenschwalbach ca. 20 Festmeter Rabelholzstämme, 10 Festmeter Lindenftamme und mehrere Festmeter Ruftern-, Kaftanien. und Atornftamme öffentlich meift. bietend versteigert merben.

Badeverwaltung.

Grundstücks-Verkauf.

Ersteilungshalber follen nachstebenbe in ber Gemarfung Blesbaben belegene Grundfilde per-fauft werben:

lauft werben:

1. Karienbl. 130. Bars. 28, Größe 6 Ar 45 Amir., an der Obenweldstraße.

2. Karienbl. 130. Bars. 31. Größe 9 Ar 27 Amir., an der Biebricher Straße.

3. Karienbl. 130. Bars. 30. Größe 10 Ar 8 Amir., am der Biebricher Straße.

4. Karienbl. 130. Bars. 32. Größe 7 Ar 21 Amir., am der Biebricher Straße.

5. Karienbl. 130. Bars. 32. Größe 7 Ar 21 Amir., an der Biebricher Straße.

6. Karienbl. 64. Bars. 1276/33. Größe 73 Amir., Karienbl. 64. Bars. 1286/33. Größe 73 Amir., Karienbl. 64. Bars. 1880/37. Gr 6 Ar 84 Amir., Karienbl. 64. Bars. 1880/37. Gr 6 Ar 84 Amir., Karienbl. 64. Bars. 1881/76 Gr 3 Ar 75 Amir., Karienbl. 64. Bars. 1881/76 Gr 3 Ar 75 Amir., Karienbl. 64. Bars. 1881/76 Gr 3 Ar 75 Amir., karienbl. 64. Bars. 1881/76 Gr 3 Ar 75 Am

Juftigrat Anfimann. Dr. Butierlad. Rechisanwälte und Rotare

Rechterat: Arbeiteamt. Gigen. Baro: Bahnhofftrage 11. 1. Mieterians'

Spiesser-Inhalator

D. R. G. M. 647 083 u. Deutsch. Reichspatent patent.in t. Ausland-steat.

Deser prakt, er-prob e Inhelito solite ale Haus-mittel in keiner Fami ie fehlen.— O ne Feu r- und Wasserdampf imme gebrauchsfertig. Glanzende

Referenzen. Von Autoritäten u d Aerzten empfohl. Joser Fatarri, Schnupfen, H usw. ist in kerzer Zeit gehollt. Huston

Erfinder: Heinrich Spiess Thuringer The mom-ter- u. Glasinstrumenten-Manufaktur, Erfurt, Nettelbeckufer 19. Tel 1873.

Adolf.Harth Haushaltungen, Hotels, Restaurants u. Pensionen haltet zurild mit Eintauf von Inserate in den Montags-Ausgaben aller hiesigen Tageszeitungen bringen

1 Verkaufsstellen 11en Slädtteilen

Einige eleg. Damen-Toiletten sehr billig abzugeben.

Bustes Material :: Feinste Ausarbeitung. Samt-, Gesellschafts- u. Jackenkleider Eingang Gemälde-Ausstellung

Taunusstraße 24.

Empjehle Dieje Boche: Prima friid gefclachtetes

Rindfleisch

beste Qualitat alle Stüde . Lenden u. Ronftbeef . 13 Leber- u. Blutwurft nur 10 ,,

Wieggerei Stein, Keldstr. 9.

empfiehlt du ch se nen Massenumsatz kein Kuhfleisch, auch kein Gefrierfleisch, sondern nur In remastetes Ochsenfleisch u. In Rindfleisch rum Kochen jedes Plund nar Mk. 12.00 alle Prafenstficke, auch Hufte, Lende und 19 leste sel were Landkälber à Pfd. nur 3.k. 12 00 spezi 1 Nierenbraten nur Mk. 12.00 nur Kalbskenle nur Mk. 13.00 Pr. Hammelffeisch nur zart, Pfd. 12.00-13.00 Jedes Pfund Sc we neffeisch . . . nur Mk. 18.00 Hackfleisch, fortwährend frisch Pfd. . Mk. 12.00 Corned beef 1 engl. Pfd.-Dose . . . Mk. 7.75 L ber- und Blutwurst Pfd Mk. 10.00 F.eischwurst, Blutwurst u. Würstehen Mk. 14.00 In Schmal: Mk. 12.80

nur 61 Schwalbacher Straße 61.

ekaerei Bernen

Pr. 1. Qual. Rindfleifch : Roft-Braten, Benden u. Sufte Br. ichwere Ralber 13.-Musgel. Rierenfett 12 .-. Sadileifch 14 .-10 Mauergasse 10.

Empfeffe prima frijdgeidlachtetes

jum Rochen Bjund 12 Mart Braten " 13

Meggerei Georg Ritsert Ode Riebridger- u. Dogheimer Str. 94. Tel. 3201.

bleibt Trima Rindfleisch

gum Rochen à Pfb. nur De

Prima Kindilella gum Braten à Bib. nur DRt.

Garant. prima 1. Qual. Dajenfleija fein Bullenfleifch und fein Befrierfleich,

man überzeuge fich von der Bare, alle Stude ohne Unterschied

à Pfd. nur Mt.

Ferner empfehle meine prima Burftwaren gu ben befannt billigen Breifen.

Speifefett à Pfd. nur 10 Mt.

August Seel

Bleichftraße 29.

Brima Rindfleifd ohne Unterich eb ber 12 M Brima Kalbfleifd, Ragout Bid. 12 Mt. Mile Stude zum Braten Selbit ausgelaffenes Reff Ceber- und Blutwurif .

1 Gedanstraße

Beute und folgende Zage:

Großer Fleisch - u. Wurft-Berlau

nur prima Qualitat! Ulmann's Robidladlerei Manergaffe 12. Et:to tintauf bon Ediadipferben.



Wenn's regnet und schneit

ge'gen fich bie Borguge von - ausschließlich mit reinem Terp nt not hergeftelltem -

Dr. Gentner's Schuhputz 1

Edmust nicht, farbt bei ftarfftem Regen nicht ab macht bas 2 ber ma feroicht und verdirbt auch bei ftrengfter Raite nicht.

Gebrauchsm, Warenz,

Französischer Rotwein, 1918er, Bordeaux rt 1/, Ft. 1100 Liter 1450 Französischer Wel-sw in, 1-17er, Burgund-rart, 1/4 FL 1250 Liter 1550

ohne Gas, ohne Steuss. A. Kilessing 1815

F 10. Albrechtstr. 3. Tal. 175)

reisabbau

Großer Posten soeben hereingekommen. Derselbe ge= heute, täglich frisch gebrannt, aus eigener Großrösterei zum Verkauf.

Diese aber ist garantiert Mroma.

Bemessung der Qualität.

ONL.

8000 hohe Weigblechdosen amerit. [terilifierte

(Marte: Carnation) ff. Qualität

3000 Weißblechdosen

amerit. tondeni. gezuderte ebenfalls Qualitätsware

21 Verkaufsstellen allen Stadtfeilen

letichabichlag Aein Gesciersteisch! Aur eigene Schlachtung!

Ochsenfleisch! Rocht eisch B d. 12.— Bratileisch " 13.— Ralbfleifd, ausnahm w. icon fett 13 b. 14.-Sammelfleifd, nur pr ma . Bid 13 b. 14. -Schweinesteifc, Brate 1 . . B.b. 18.—

Rotelettes . . Feinfom. Leber- u. Blutwurft 10 .-Geräuchert

Corned beef, extra Gorte, jatt wie gelochte Runge, 1/4 Bib. 3.50.

viergeret Straub

Bertramftrage 17.

emplente als lent pretiment: la frifch gefchlachtetes junges gartes

Rindfleifd jam Rochen Hufte u. Rostbraten and nur 12.

Sadfleisch, fiets felich, nur 14.la Leber: u. Blutwurst ftets frifd, nur

Mls Speziali:at la housm. Leberwurft mir Mekgerei Anton Siefer. @22 Bismardring 22, Ede Blilcherftr.

la nordamerifanifches Schweineichmalz

Bure nard. In Bentnerfagen per Pfund 12.— Mt.

ab Lager Maing.

Heinrich Letisch & Comp. Telephon 2736. Mainz, Flachsmartt 16,

Markistraße 20. Morgen Melzelsuppe!

Schlacht latten Bratwurst Leber- a. Blutwurst.

Hierzu ladet freundlichst ein M. Mittelhammer.

Bahnhofftraje 13. Morgen Camstag

Großes Schlachtseft. Es labet freund chft ein

Johann Seng.



Samstag, den 19 Januar

Kalser-Fri dr ch-Ring 30, Ecke Schlersteiner Straffe. Ferr s ir. 209. Inh .: i. Fenzl.

Eleg. Muto (offen)

15/35 PS, Opel, in tabel i. Buftanbe, 6 ip g. Sphubler, eieft. Beiend) , n ue B teil., u birt. Anfragen unt. W. L. 109 en Werbeg ntrale Bloth, Bilheimftrafe al.

nach eigenem Verfahren (D. R. P.)

Frankfurt a. M., Leerbachstraße 28.

Rir 159/, Patt bisher 20% gur Miete von 1914 erhält der hinsberr, solonge er weiterhin nichts machen löht. Leit bas "Wieter dup"-Flugb att (5 Ef.). F 212

Morgen Gamstag, den 29. Januar pormittags 91/, Uhr beginnend

be fleigern wir gufolge Auftrags in unferem Ber-

nachverzeifnetes fehr guterhaltenes Mobiliar unb Sanshaltungsgegenftanbe:

- 1. 1 Rugb. Schlafzimmer mit Ia Saareinlagen,
- 2 1 Wohnzimmer: Einrichtung, 3. 1 Stugflügel (Brachiftud).

ferner tommen jum Musgebot:

1 trachtveller Janeel-Diwan, 1 mußb.-pol. Bertifo, eleg T. umeauspiegel. 1 achtediger Ca. ontisch, mehrere Rußb. - Baschlommoben mit Raumor, mehrere Rußb. - Baschlommoben mit Raumor, mehrere Kuchtische, Rußb. - Konnmoben, diverte Handtuchalter ca. 25 Gtühle, ein- und aweitür. Aleider- und Küchenschräfte, 10 sein gute Holzund Me allbetten mit Messingverzierung und Ia haa - und Kap I-Enlagen, Etagerzierung und Kiptische, Cofa mit 2 Se se n, 1 Gosa, Erasielongue, drei Zumerdfen, mehrere Kidder und Kiptischen, große Anzahl sehr ichone Ripp- und Anstellachen, große Koten Kickengeschiere, Damenwäsche und Verleibung fülde, große led. Balme, diester Und Helbserngiäser, Eas- und elestr. Luster und viele hier nicht genannte Gegenstände prachtveller Bancel-Diwan, 1 nugb. pol. Bertito,

meiftbietenb geren Bargablung. Befichtigung in ben Geschäftestunden von 9-12 und 2-5 Uhr.

Auftionatoren u. Taxatoren Stiftstraße 3. Telephon 3741. Stiftstraße 3. Größtes Lotal am Plage, ca. 200 Quadratmeter.

Herren:Sohlen 30 Mit. Damen-Sohlen 24 Mt.

Großer Preis=Abschlag!

herren-Sohlen jest 30 Mit. Damen-Sohlen jest 24 Dit. in be'annter Gate und sachmarnischer Ausführung wie seither. — Bor'd ben und Reperaturen billigft.

Summ fouh-Reparatur. Shuh-Reparatur Mauergaffe 12. — Tel. 3033.

Feine

Rohen und gekochten Schinken, Lachsschinken, Ochse zunge, Zun enwurst, Delikateß-Leber- u. Rotwurst, Trüffelwurst, Kalbsleberwurst, Tee-wurst, Zervelatwurst, Salami-, Westfällsehe Metiwurst zum Kochen, Frankfurter Würstchen. Gänsebrust, Schinkenspeck, Dörrfleisch usw. empfiehlt

Del katessenhaus J. C. Keiper. Kirchgasse 68. Telephon 114.

empfielft billigft

Telephon 489, 490.

wieder neu eingeführt.

• 1/4 Pfd. 4.00 la Leberwurst . 1/4 Pfd. 4. 8 la Blutwurst la Blutmagen per 5.00 Pfd. 5.% la Leber- u. Blutwurst u. Blutmagen 1/2 Ptd. 5.20

> Unsere Mitglieder wollen sich durch einen Einkauf in di sen Artikeln von der Güte der Ware überzeugen.

Der Vorstand das Bayern-Vereins Wieshaden 1908. Getränke nach Belieben. - Anfang 3 Uhr. - 10 Mann Musik

and the second s

Hierzu laden wir elle Mitgied 7. Freunde und Gonner freundlichst ein. hinder unter 14 Juhren haben keinen Zutritt. Unter guth er Mi wirkung des Kadfahrervereine 1907. Eintritt 5 Mk., wolf freier Tenzi

Sonntag, den 30. d. M., findet im Paulinenschlößehen



Schreiblisch Stühle

Preziosa Buro Einrichtungshaus Frankfurt a/M.

F177

Selbstgefert. pr. Lederwaren Damentaiden, Portemonnaies Briefe und Bigarrentafden empfit Georg Mayer, Riehlftr. 9, Part.

gripale. Zuschneide-Cehr-Anstalt

für Damen- und Kinder-Bekleidung. A. Caurent-Fleinert
Felephon 1971. Wiesbaden, Derrngartenstr. 13.

Neu eröffnet. 30111110 aren Neu eröffnet. für fierren, Damen u. Kinder kaufen Sie in solider Ausführung zu vorteilhaft. Preisen Pfersdorf's Schuhhaus Bismarck-

19.— MI.

. 5.50 TH /4-kg-Dole . .

Rörig & Co., Marttstraße 6.

Aindermehl per Tofe 19 Dregerie Gotte , IR dielsberg 23.

Maler-, Lünder- u. Anfireicherarbeifen Gierich, Goldgaffe 18. werden nur erftiaffig, gut und febr bidig ausgeführt.

Sonntag. 30. Januar "N ne Adolfshöhe": G oßer Rummel.



Reine 300 Edmaly ... i diware! 3ch offer ere aus neu ein-getrof ener Genbung : Bifdjes norba erifan. atterfe nftes

Sameineiamals (Da fe "Armo r") gar nt. rein, bill enweiß Bfund Mf. 13.ari'de ungefaljene Margarine Bjund Mt. 13 .-

Befte Qualität Ealat Del Schopp. (1/22tr.) 18 Mt. Lefte Qualitat Bad: Del

pp. (*/* Ett.) 10 m Sa mante Nachf. Edwalbader Etraße 59 Telephon 414.



Nekles, fteril., gr. Dole Mt. 8.—. Sahne-Wild, fteril., grobe Dole Wil. 8.—. Schweizer u. amerik., Lond. u. gezud. 11.—. Saleriladen per Thund Mt. 3.50. Graupen ger Binno Det 3.—
Grünfer mehl in 14-Pid. Baf. Mt 250.
Bohnen, Erbirn, Linien.
Kalao, ertra fein.
A Bid. Mt. 5.—

tabelloje Qualitäten.

Beinhard Göttel,

Micheloberg 23. Ede Schwalbacher Strafe.

Deffentliche Vorträge

im Lycum I, am Schlotplat (Eingang Muhlgafie). Breitag, ben 28. Jan., abends 8 nhr: Die Difenbarung Et. Johannes und uniele Zeit. Milf. Dir. 6. 29. Schubert, München Cametag, ben 29. Jan., abends 8 uhr;

Weltsturz oder Weltauf tieg. Dist Bork. D. Schildhauer, Kirldruhe. Conntag, den 30. Jan., abend 8 Uh: Unterhaltungs- abend der Jugend-Abteilung. Entritt frei! — Jedermann willsommen!

Männergesangverein "Union" E.V.

Fastnacht-Sametag, den 5. Februar 1921, abends 7 Uhr, im Saule des Turnerhelms, Heilmundstraße statt Maskenball 1270

Ball-Leitung: Herr Tanzlehrer Aug. Jung. Zerrenkarte 10 Mk, Damenkarte 5 Mk. Mitglieder und 1 Dame frei. Keine Nachzehlungen. Es ladet höflichst ein Der Vorstand.

NB. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Tanz-Lehr-Institut Carl Diehl u. Frau Friedrichstraße 43, 1. Etage.

S'att Einladungskarten. Sonn'ag, den 30. Januar. 4 Uhr

Familien-Ausflug m. Tanz Erben'ieim, Saalbau "Löwen".

Alle Schüler, sowie deren Eltern u. Angehörige, Freunde und Gönner freundl. eingeladen:



(verstärktes Orchester). Heiterer Abend. Närrische Dekoration.

Wiedereröffnung nach vollend ter Renovierung

Samstag, den 29. Januar.

Kirchensse 79. Telephon 6137.

verboten! A's Ersatz dafür schon heute Freltag:

Das Gefängnis auf dem Meeresgrund.

ensationeller Abenteure film in 6 Akten m t

Letzte Abendvorstellg. ab 8.30 Uhr.

pur Werbung bon Gintragungen n neuartiges Abref. buch gefucht. Für arb it noen herrn gutes Cintommen geschert. Beucheanzeige mittags 1 bis 3 Ugr telep oniid) Rr 5345 erbeten.

Schiffs - Nachrichten.

Nach New-York. Nächste Abfahrten. Holland - Amerika - Linie ab Botterdam. 1. 2. 1921 Dampfer «Nieuw Amsterdam». 12. 2. 1921 Dampfer «Rotterdam». 1. 3. 1921 Dampfer «Ryndam». 9. 3. 1921 Dampfer «Nieuw Amsterdam». 15. 3. 1921 Dampfer «Noordam».

Red Star-Linio ab Antworpen. 2. 2. 1921 Dampfer Finland*, 10. 2. 1921 Dampfer Zeeland.

17. 2. 1921 Dampfer - Kroonland. 24. 2. 1921 Dampfer - Foland.

1. 3. 1921 Dampfer - amland. 10. 3. 1921 Dampfer - Finland.

17. 3. 1921 Dampfer - Lapland.

White Star Line ab South ampton.
23. 2. 1921 Dampfer "Adriatic".

23. 3. 1922 Damper "Adriatic".

White Star Line ab Liverpool.
2. 2. 1921 Dampfer "Celtic".
2. 3. 1921 Dampfer "Celtic".

American-Line ab Hamburg. 2. 2. 1921 Dampfer "Manchuria". 16. 2. 1921 Dampfer "Mongolia". 16. 2. 1921 Dampfer "Manchuria".

General-Agentur: Born & Schottenfals, Weshaden, Hotel Nassauer Hot. F335 Telegramm-Adresse: Beiseborn. Tel. 600 u. 604.

Richliche Umseigen

Connieg. 30. Januar.

Evangelifche Rirche.

Guftav-Moolf-Geft.

Die Commlung ift für ben Guftap-Abolf - Borein b.ftimmt.

Tebrica.

Serafirche. Jugenbgottesbienk 8.45 Uhr Biarrer
Dichk. 10 Uhr: Seitcottesbienk (Gult.-AbolisBerein) Def. D. Beeienmener. (Bredigt: Dekan
Obenaus-Limburg.)

Taufen u. Irauungen:
Bir. Grein. Beerbigung.
Defan D. Beeieumever.
Ringfirche. 10 Uhr: Bir.

Ringfiede, 10 Uhr: Bir. Chun aus Seufberg. — Kindercotlesdienst 11.30 ilbr: Bir. D. Schloffer. 5 Uhr: Bfr. D. Schloffer,

Rutberfirche. 10 Uhr: Bfr.
Debede. (Jahresfeit des Gustav Abo'f Bereins.) 11.30 Uhr: Kindergaties. dienst. Bitar Knodt.

5 Uhr: Defan Obenaus n. Hr. Debede. (Nachteier des Gustav Abolfs Bereins.) — Dienstag, abrads & Uhr: Bibels stunde. Konsistorial-Rat Kortheuer.

Paulinenkist. Vormitiars 10 Uhr Gettesbienit. Bfarrer Eickhost. Vorn. 11.30 Kindergottesbienit.

en, Bereinsbaus, Blotter Ett. 2. Conntag. 11 30 libr: Kinheroottesdienit. Bir. Schufter, Abends 8. Uhr: Bibelliunde, Bir. Seld. Mittwoch 5 libr: Bibelltunde, Bir. Heid.

Ratholifde Rirde.

Ratholische Riche.

Bontlatinsfirme. Deiltas
Messen 5.45. 6.30 u. 11.45
Uhr. Ami 7.15 Uhr.

Kinder-Gottesdienst 8.15
Uhr. Radm. 2.15 Uhr:
Christensehre mit Yndendert.
Abende Buhr:
Andam. 2.15 Uhr:
Thistensehre mit Yndendert.
Abende Buhr:
Andam. — Wocheniand beil. Messen: 6.30. 7.10.
7.40 u. 9.30 Uhr. Mittemoch. 2. Gebruar. Maria.
Lichtmes. sein gedeten r
Keieriag. 8.45 Uhr ift
Mut mit Geoen old
Kinderantiesdienst. Uhr.
Chinderantiesdienst. Uhr.
Chinderantiesdienst. Uhr.
Chinderantiesdienst. Wod.
Chinderantiesdienst. Committee.

Bestelbert von marians 6.30
his geden 7 Uhr. 6 Uhr.
Mutans 3.30 die 7 und
mittags 3.40 die 6 und
Reibentagen nach der
Reibentagen nach der

Mitfathalithe Gemeinde, Briedena'irche. E'm' le bacher Siraße, Gottes-bienst bollt aus (Bfarrer

Eravel Inth. Gemeinde, Moelheiblit, 35. Borm. 10 Uhr: Brebierantics-bienit. Biarrer Müller.

ber felbitonb eval luth.

Kirche in Breufen guge borin Dond Gir 4 1. Bormitians 10 Une: Breblataottesbienft. Bir. Baner.

Wanter.

Manifenaemeinde Anfere.

Ar. 19. Borm 9.30 Uhr.:

Bredigt. 11 Uhr. Kinders
aotiesdienst. — Nachmittags 4 Uhr.: Bredigt.
Mittwoch afde 8 Uhr.:
Vibels u. Gebeisstunde.
Bredigtr Urban.

Methodiftennemel be, Eds.
Dosh. " Drimstenite.
Borm. 9 45 Uhr: Bretigi
11 Uhr: Kinbergoties
bienst. Dienstag abends
8 Uhr Mibeljunde. Pred.
E. Gebhardt.

Chriffiche Gemei-'chi't.
Ause der höh Töchtetichule am Schlok-lak.
Fing. Mühlgasse. Ieden Areston abbs 8:30 ''hrt.
Bibesstunde. Ieden Sonnton, abenda a 118't.
in der Viela am Poienlas Evanoessistions.

Bengnoko'i'de Kemet be. Oranienite. 54. Korm. 9.30 Uhr: Hauptgoties bienit Kiadom. 2.45 Uhr: Kinderantiesdierit. A.66 Cottesdienit. Mittwoch, abbs. 8 Uhr: Go tesdimit

beilsarsiet. Hermannstraße 22. Hof. Horn.
10 Uhr: Heiligungsverl.
Nachmittaga 2 Uhr: Kinder - Gotiesdienk.
— Thedre & Uhr: Heilse berjammil. Kreitag ahls.
8 Uhr: Heiligungsverl.

extranti).

Roetheuer.

Prima Speife. Smololade

1/. Bfurb. 8.50

Dochfelne. Rild [dotolade

100 gr-2 lod 4.50 Atte anter. Schofolaben

ju ermäßigten Breifen. Drogerie Aleri Michelsberg u. Telephon 682.

Gerahmte Bilber un er Breis. Tounusftr, 49. B. r. Serbidiffe. Serdrofte, Richertnie bill.
Wevand.
Lothringer Strake 28.
Ri. email. Gasherd
mit Tiich zu vertaufen
Wichelsberg 1, 3.

Deu ca, 8 Str. a 60 Mt. absu-geben, Misert, Dobheimer Straße 92. Muken, Schliermüken u. Pelze

werben mit u. ehne Zugabe des Materials angefertigt. Kelle aum Gerden
u. Färben werben angenommen. Schnelle Bedien,
Kürichner und Mübenmacher. Dartinaftrebe 5.

Kühneraugen?

Der "Alldahinstiff" hilft sofort! Seit Jahren bewährt! - Preis 2.00. -

Drogerie A. Jünke, K.-Fr.-Rg. 30. Tel. 6530.

Wer will feine Eduhe lelbit ti & u. aut bifoblen? ber taufe Goliain Bebre bei Goliath Edubaciells icatt. Coulinftrage 3. Wer probí, der lobí

meine prima Qualitäten in Raudifabaken

Holländer:

8. fein 100 gr 6.-A. B. mittel . . . 100 gr 5.-K. Krüll 100 gr 6.-C. K. fein 100 gr 6 .-C. K. grob 100 gr 5 .-Hochgenuß fein . . 100 gr 4.50 Hochgenuß mittel . 100 gr 4 .--

die beste Ware zu billigsten Preisen!! Ueberzeugen Sie sich durch einen Versuch.

Zigarrenhaus A. Seibert

- Tel. 5963. - Ecke Mittelstraße. Wagemannstr. 2

Lehrling

aus achtborer Fam, wird eingestellt. Drog, Reinhard Göttel, Michelsberg 28. Ede Schwalbacher Str.

Ig. Mädchen

p. naben tann. w. Bub-iach su eig. Gebr. ju er! Off. u. U. 858 Taebl.-BI

e. getteren em Glierbahnhof, Abaugeben Do" imer Sir 150, 3 r.

Berloren

gold. Manissetten : Anovi (3 Ringe). Absug. gegen Belohn. Emier Str. 59. 2.

Dobermann-Gundin

ntlaufen. Wieberbringer rhalt Belobnung.

Ri. Meimer, Dobbeim.

Wolfshund

ouf den Namen "Bertha"
hörend, in der Inunuslir,
entlaufen, Wiederder ern.
a. Bel. Alidard-Magners
Firade 34. Tel. 6216.

Junger Jagodund
entlaufen, weits mit braun, Blatten,
Bor Antauf w. gewarnt.
Mhauseden gegen hobe
Belodung.
Eria.
Dekitraße 2. Tel. 847.

Umarbeitungen und Neu-ansertiaungen in fürzeiter Zeit nach neuesten Mebellen in be-fannt sachmännlicher Aus-rührung bleiligh. Woberne Belymaren am Lager, Berfauf jest an duberften Preifen. A. Gilberg. Kürichner, Portite be 6. 2. Martifirda, 8.45 Ufr: Jugendgoriesdient: Bir. Schühler, Borm. 10 Uhr: Jahresjelt des Guitau-Pholi-Vereins. Bir. C.c. Beter aus Niederlaufen. 5 Uhr: Plarrer Mbert, Liebrich.



Michelsberg 6 reparient

Spangen!

aller Birt nimmt an Werberei porn, Edwalbacher Strafe 38.

Elektr. Kochtopfe.

latten, Rerde, Bügeleisen, Raartrocknar, 1735

Flack, jetzt: Luisenstr. 25-

Dank agung.

Für die vielen Bew ise herglicher Teilnahme und die überaus re den Krang venden wei dem heimgange untres lieben, unvergest den Ent-ichtafenen sagen wir biermit allen. die jeiner gebachten, uniren berginnigften Dant. 3m Ramen ber tranernben Sinterbi ebeneng

Briedr. Saffelbacher u. Frau.

Wicebaben, ben 26. Januar 1921.

Todes-Ungeige.

Mittwod) abend 81/2 Ubr verichied plot-lich und unerwartet me neberensguter, under-gesticher Mann, mein lieber Bater, Schwager und Ontel,

serr Rudolf Sandiguh

im 65. Bebensjahre.

Dies geigt al'en Bermanbten und Be-

grangista Sandichuh nebit Go'n Alfred Sandichuh. 2Blesbaben, ben 18. 3an. 1921.

Die Beerbigung findet Camstag bormitt. 10°/. Uhr von dem alten Friedhof aus nach bem Rord riedhofe katt.

Statt beforberer Angeige.

Sen'e nacht verichieb fa ft nach fangen, idmer in Beidenme n l'eber, guter Bater, unfer ileber Bruber, Edmager und Onlei

Berr Felix Pollach

im Elter bon 58 Mabren.

3m Ramen ber Sinterbliebenen: Frit Pollach.

Bieebaben, ben 27. 3muar 1921.

Die Beerbigung findet ftatt Corntag, ben 30. Januar, nachm. 4 Uhr, von ber Leich nhalle bes frach i den Friedhofes, Platter Str., aus. Bon Beileds einden und Rranghenden bittet man ab eben gu mollen.

Statt besonderer Unzeige

Donnerstag, ben 27. Januar, nachmittags 5 Uhr, entfolief fanft nach ichwerem Leiben mein herzensguter Dann, unfer treuforgenber Bater

Herr Carl Ruf.

Un ber Mingfirche 1, 3, 28. 3an. 1921.

Frieda Ruf, geb. Sohm, Fritz Ruf, Werner Ruf.

Die Ginafderung finbet Montag, ben 31. Januar, wormittags 11 Uhr, auf bem Gubfriebhof fatt.

Bon Konbolengbesuchen bitten wir atzusehen.

Herrmmühle, Am Markt

Spezialgeschäft in Speiseölen.

Kalfschlag - Vorlauf



ebenfalls nur auerkannt feinste Qualitäten in allen Preislagen.

Konfetti in Beutel u. lose, Klappern, Klatschen Ratschen, Wedel, Holzscheren An ang. Nebelhörner, Mirleton, Instrumente aus Fapier, Papi rmü zen u. Blumen. Kotil on-Touren u. Orden. Tanzkontrollen, Eintrittsran'postkarten, Saaiwachs, Rüssel, Trag-Tembola - Lose, st.b. Ben alen. Feuerwerk Jux- und feberz-Artikel

en gros en détail lacques Herrmann's Fenerwerkerei Mainz Stadthausstrasse 2

und vieles dergl, mehr.

Damen- u. Kinderstiefel Bathiduhe, Arbeits duhe melhe Souhe, Turn Schuhe u. Fuhball-Schuhe

Schilhiet, Bleichste. 1 Cing. por. (Muto-Garage)



Safenbraten Dajenfeule Safenruden Safenragout.

bas im Ausschnitt Rarl Petri Frantenftrage 26, im Doie.



Brima fette Sajen Lapins

im Gangen und gerichtagen negoni MI. 9.00 bas O. Mehnert 7 Gövenstraße 7 lepies & nterbaus, I. Gtage 2406 Bernruf 2406

baywarzes Rojium gut erh. eleg. hellblaue Seibenblufe, neue balo-foube u. Laufchube (39). lange Sorm. eleg. amerif. braune Mäochen Erfeiel für 12iabr. au pl. Reiver. Tounusstraße 58. Baxt. Docheles. mod. großes

sinmal vetragen, für ar. di. Gia. ferner weih. Straupfeder - Jächet mit Edildpatt su vert. Bolieti. Beit 659 Mt politet. Deit ods Mi.
Rosh.-Matr. vr. Metallbett m. mall. Reising u.
Ratr. 600. Sofa 530 u.
850 Mt. Dedoetten mit
Killen von 250 Mt. an.
Gasberd 70. Gasgloden
1.50 Mt. su vertauten.
50fland. Sedanktaße S.
Gr. Anshell-Glasfatten
mit apwoldten Chetben u.
Griegelridwand billig su
verfaufen.
Reinmann.
3 Reinsalle 3

3 Renoche 3
Cache su faufen:
Chaim. od. Herren-Im.
Echliefsim. Einrichtung
iowie Lüche, evenfuell mit Gelchirr auch wird alles sufammen übernommen, mit en Rohnungs-lieber-nahme. Offictien unter "1 and on ben Tagabl-M.
Gelt. Herlich wit Auflat u. gute Decletten gegen bobe Begabl. gefucht. Diff. u. M. 930 an den Tagabl-Berlag.

n. Stiefel tauft u. taufch: Reunalle 3. Coubwaren.

Rt. Flügel oder Piano

n Brivat su taufen ge-ht. Off. en Gr. Bogel. antenfrage 19. 1. Ct.

elephon 2690 Bon Brivat (Mith. verb.) Chaifelong. u. Ilurtoilette zu tauf. geln cht. Off. mit Br. v D. 938 a. Tgbl.-Bl.

Raffenidrant wie fur Buro Coreib

u. Bufeit au tauten gel.

Nehme Waiche zum Kliden an. Raberes bel fr. Jäger, Blicher-frage 7. Mtb. 3 St.

580 Sit.
su leiben gelucht gegen
aute Sicherheit und nünttliche Rückahlung. Offert.
pnier B. 958 an ben
Taghl.:Verlag. oder 2 leere 3immer

(mit Rüche bevorzuei) von belierem tung. Ebe-paar in nur autem Daufe cuf lofert ober iväter ge-tucht. Angebote mit Miet-vreis unter M. 838 an ben Inabl. Artis.

Et ahrenes Sausmädchen gewicht. Fau Ceelig. Weigenburgftroffe 3, 1-Raberes im Laben, M chefetera 12.

Erfahrenes belleres Rindermädchen sum i Gebruar gelucht. Korftell. ab 4 Uhr nachm. Baronin v. Mallenbach. Abolivallee 28.

Saube e: Laufmädchen sofort g sucht. K. P ro'h, Bames-Moden Friedrichetrasso 37, 2.